

ILMENAU - Die GEW und der Studierendenrat der TU Ilmenau haben in der letzten Woche Aktionen durchgeführt, um die Studierenden und Mitarbeiter gegen die Pläne der Landesregierung zur Kürzung des Hochschulstats zu mobilisieren. Deswegen organisieren die GEW und die Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) am Dienstag, den 23.11.2010 ab 15 Uhr in Erfurt eine Demonstration, die vom Hauptbahnhof in Richtung Landtag führt.



Eröffnet wurde die Aktionswoche mit einem Flashmob unter dem Motto „Der Bildungstod geht um“ vor dem Audimax der Universität. Nach ihrem symbolischen Tod lagen die Teilnehmer eine Minute lang regungslos am Boden und erregten dadurch die Aufmerksamkeit der Studierenden. Mit weiteren Informationsmitteln wie Infoständen, Flyern, Plakaten und einem selbst produzierten Film wurden die Studierenden über den politischen Hintergrund sowie die bevorstehende Demonstration informiert. Im Mittelpunkt des Filmes steht ein Interview mit Prof. Dr. Scharff, dem Rektor der TU. Seine Aussagen zu den angekündigten Haushaltsplänen stehen in scharfem Widerspruch zu den Äußerungen Christoph Matschies, des Thüringer Ministers für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Dieser versicherte im Herbst 2009 eine stabile Finanzierung für die Thüringer Hochschulen (zu finden auf Youtube unter „Schluss mit der Kürzung“ Link: [1]).

Darüber hinaus hatten die Studierenden Gelegenheit, bei Diskussionsforen ins Gespräch mit Vertretern des Rektorats und Professoren zu kommen. Hierbei bekamen die Studierenden Hintergrundinformationen zu der Thematik und erfuhren auch, dass Probleme wie die bereits bestehende Überbelastung des Lehrpersonals durch diese Kürzungen massiv verschärft würde.

Gemeinsam mit der GEW wurden an Hochschulen in ganz Thüringen auf Tapetenrollen Unterschriften gesammelt; allein in Ilmenau kamen dabei rund 100 Meter zusammen. Diese sollen in der kommenden Woche von der GEW dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übergeben werden.

„Die Reaktionen von allen Seiten sind überwältigend. Wir gehen davon aus, dass insgesamt etwa 1000 Personen an der Demonstration teilnehmen werden, auch Professoren und Mitarbeiter“, sagte Arne Nowacki, Mitglied des Studierendenrates der TU Ilmenau.

Die Erfurter Bahn und die Süd-Thüringen-Bahn stellen zusätzliche Waggons zu den regulären Abfahrtszeiten zur Verfügung, um jeden Teilnehmer nach Erfurt zu befördern.

Die Demonstration selbst wird um 15 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Erfurt starten. Von dort führt sie über den Juri-Gagarin-Ring und die Arnstädter Straße zum Landtag. Dort wird anschließend eine Kundgebung stattfinden, auf der Vertreter von „Bündnis 90/Die Grünen“, „Die Linke“, der GEW und des DGB sowie der KTS sprechen.

Kontaktpersonen

Arne Nowacki

Melissa Arlet

Telefon

0162 - 245 70 51
(Nowacki)

0172 - 179 76 27
(Arlet)

E-Mail

stura@tu-ilmenau.de

Adresse

Max-Planck-Ring 7

98693 Ilmenau

[1] = <http://www.youtube.com/watch?v=5zLjHIWvpX0>